Erfolgsgeschichte | Sprachund Datenkommunikation Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Mit zuverlässigen Netzen Leben retten

The future is exciting. **Ready?**



Rund um die Uhr sicher erreichbar

Zehntausende Kunden und Patienten vertrauen auf die Dienste der Johanniter-Unfall-Hilfe. Damit das Ordenswerk sich ganz auf seine Arbeit konzentrieren kann, steht ihm Vodafone als vertrauensvoller Partner für Telekommunikation zur Seite.

Weltweit im Einsatz

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist eine der größten Wohlfahrtsund Hilfsorganisationen Europas. Von der Ausbildung über Rettungsdienst, Krankentransport und Zivil- und Katastrophenschutz bis hin zu Kinder- und Seniorenbetreuung engagieren sich die Johanniter seit fast siebzig Jahren in den unterschiedlichsten karitativen und sozialen Bereichen.

Dahinter steckt ein gewaltiger logistischer Aufwand: Die Johanniter-Unfall-Hilfe beschäftigt mehr als 23.000 hauptamtliche und rund 40.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. dazu kommen mehr als 1.25 Millionen Förder-

mitglieder. Im Jahr 2018 allein bestritten die Johanniter 688.000 Rettungseinsätze, transportierten mit ihren Fahrdiensten fast 4,3 Millionen Mal Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und führten rund 359.000 Krankentransporte durch.

Für den reibungslosen Ablauf der Kommunikation zwischen der Bundesgeschäftsstelle in Berlin, den Niederlassungen der Landes- und Regionalverbände und den mehr als 860 Dienststellen vertrauen die Johanniter auf das Fest- und Mobilfunknetz von Vodafone.



Über 186.000 Mal wurde der Hausnotruf der Johanniter bereits installiert.

"Mit Vodafone verbindet uns eine langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit. Seine Mobilfunk- und Festnetze sind für unsere Mitarbeitenden ein wichtiges Werkzeug, um täglich helfen zu können."

Thomas Mähnert, Mitglied des Bundesvorstands der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Breites Hilfsangebot – große Herausforderungen

Das breit gefächerte Angebot der Johanniter stellt besondere Anforderungen an den Telekommunikationsprovider. Schließlich müssen nicht nur die Service-Rufnummern der zahlreichen Niederlassungen ständig für Patienten und Hilfsbedürftige erreichbar sein; auch die Mitarbeiter der Rettungs- und Transportfahrzeuge, in der Betreuung, Pflege und den Kindertagesstätten sowie im Katastrophen- und Bevölkerungsschutz brauchen eine verlässliche mobile Kommunikation. Eine weitere Herausforderung ist die Bereitstellung des Johanniter-Hausnotrufs, den momentan rund 189.000 Kunden in Anspruch nehmen.

Die Geschäftsstellen sowie die Service-Rufnummern der Johanniter sind über IP-basierte Festnetzkommunikation von Vodafone jederzeit erreichbar. Eine Breitband-Internetanbindung ermöglicht den Zugriff auf Logistik und Organisation.

Da ein Großteil der Arbeit im Außeneinsatz stattfindet, setzen die Johanniter spezielle Smartphone-Apps ein. Die hierfür benötigte zuverlässige und abhörsichere mobile Datenanbindung wird durch die mobile VPN-Lösung Corporate Data Access von Vodafone gewährleistet. Sie lässt sich in allen mobilen Endgeräten nutzen und authentifiziert jeden Teilnehmer, der sich ins Firmennetz einwählt. Administratoren können Mitarbeitende über eine flexible Teilnehmerverwaltung je nach Bedarf autorisieren oder auch löschen.

Für den Johanniter-Hausnotruf kommt die Global Data Service Platform (GDSP) von Vodafone zum Einsatz. Im Notfall kann sich die SIM-Karte, die in der Basisstation verbaut ist, per National Roaming auch in andere Netze einwählen. Dadurch ist garantiert, dass jeder Notruf ankommt. Ähnlich funktioniert der Johanniter-Begleiter: Mit diesem tragbaren Notrufsystem können Sportler, Wanderer oder auch Kinder und Jugendliche in Gefahrensituationen auf Knopfdruck eine Sprachverbindung zur Leitstelle aufbauen und ihre GPS-Position übermitteln.

AUF EINEN BLICK

Schnelle Hilfe im Notfall

Der Träger eines Armbands des Johanniter-Hausnotrufs drückt im Notfall auf den roten Knopf. Das Signal wird über eine Funkstrecke an die Basisstation des Hautnotrufs ausgesendet.

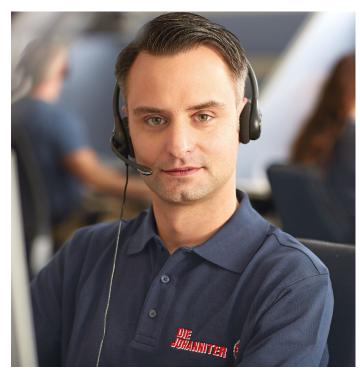




Die Basisstation, in der sich eine Vodafone-SIM-Karte befindet, empfängt dieses Signal. Die GDSP von Vodafone (Global Data Service Platform) stellt eine Sprechverbindung zur Johanniter-Leitstelle her. Je nach Zustand des Kunden und vorheriger Absprache werden die Angehörigen oder ein mobiler Pflegedienst benachrichtigt. Antwortet der Kunde nicht oder handelt es sich um einen absoluten Notfall, wird ein Rettungswagen alarmiert.



© Olga Günther



Sie helfen, wenn es wirklich wichtig ist: Die Johanniter-Unfall-Hilfe...



... und der Johanniter Hausnotruf.

© Johanniter

Die Vorzüge auf einen Blick

- → Bundesweites flächendeckendes Festnetz und Mobilfunknetz
- → Betreuung aus einer Hand für alle genutzten Vodafone-Produkte durch eigenes abgestelltes Team
- → Sehr sichere mobile Datenkommunikation über Vodafone Corporate Data Access
- → Sichere und zuverlässige Haus- und Mobil-Notruflösungen über Vodafone Global Data Service Platform

Der Kunde im Fokus – heute und morgen

Dank der digitalisierten Kommunikation können sich die Johanniter ganz und gar ihrem Daseinszweck widmen: nämlich der Hilfe von Mensch zu Mensch. Wo organisatorische Abläufe durch Technologie verschlankt werden, bleibt mehr Zeit für die Kunden und Patienten. "Mit Vodafone verbindet uns eine langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit. Seine Mobilfunk- und Festnetze sind für unsere Mitarbeitenden ein wichtiges Werkzeug, um täglich helfen zu können. Auch bei der Digitalisierung unserer alltäglichen Arbeitsprozesse hat sich Vodafone als wertvoller Partner erwiesen", sagt Thomas Mähnert, Mitglied des Bundesvorstands der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Technologie ist dabei Mittel zum Zweck – aber gleichzeitig auch ein mächtiger Hebel.

AUF DEN PUNKT: JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Der Johanniter-Hausnotruf sorgt dafür, dass alleinlebende Menschen im Notfall mit einem Klick Hilfe rufen können. Erfahren Sie, welche Vodafone-Technologie das möglich macht.

BRANCHE: Hilfsorganisation

ZENTRALE: Berlin

MITARBEITER: 23.000 Festangestellte

+ 40.00 Ehrenamtliche

umsatz: 1,1 Millionen Euro

vodafone-Lösungen:

Festnetz, Mobilfunk, Corporate Data Access, IoT, Global Data Service Platform

